

Waldquiz

Teste dein Wissen zum Wald

Wie nennt man junge Rehe?

- Frischling
- Kitz
- Fohlen

Wie heisst die Frucht der Buche?

- Buchecker
- Eichel
- Tannzapfen

Wie wachsen die Zapfen der Weisstanne?

- Seitwärts
- Aufwärts
- Abwärts

Wer verirrte sich im Wald?

- Hänsel und Gretel
- Dornröschen
- Pippi Langstrumpf

Wie sollst du dich im Wald verhalten?

- Lärm machen
- Abfall liegen lassen
- Leise sein

Wann schlafen Eulen?

- In der Nacht
- Am Tag
- Am Sonntag

Welche Pilze sind giftig?

- Champignons
- Fliegenpilze
- Steinpilze

Was machst du, wenn du im Wald einen Ameisenhügel entdeckst?

- Ich rufe die Feuerwehr
- Ich zerstöre den Ameisenhaufen
- Ich beobachte die Ameisen

Welches Tier lebte früher auch in den Schweizer Wäldern?

- Klapperschlange
- Bär
- Kamel

Welches ist ein Nadelbaum?

- Ahorn
- Föhre
- Buche

Welches Tier hat eine klebrige Zunge?

- Specht
- Ameise
- Reh

Welches Tier kann gut klettern?

- Fuchs
- Eichhörnchen
- Hase

Welches Tier im Wald ist schwarz-weiss?

- Pinguin
- Zebra
- Dachs

Welcher Nadelbaum verliert im Winter seine Nadeln?

- Fichte
- Tanne
- Lärche

Welcher Vogel ruft seinen eigenen Namen?

- Mäusebussard
- Amsel
- Kuckuck

Was kann man an den Jahresringen eines Baumes ablesen?

- Wie viel Regen pro Jahr fällt
- Ob es ein Männchen oder ein Weibchen ist
- Das Alter des Baumes

Wo wohnt der Fuchs?

- Im Fuchsnest
- Im Fuchshäuschen
- Im Fuchsbau

Welche Früchte kannst du essen?

- Vogelbeeren
- Schwarzbären
- Brombeeren

Was wird aus Holz hergestellt?

- Plastik
- Papier
- Fensterglas

Bäume kennen

Im Schweizer Wald wachsen verschiedenste Baumarten. Einige werden als Bauholz verwendet, andere dienen als Rohstoff für die Papierindustrie oder als Brennmaterial in Holzheizungen. Nicht alle Bäume wachsen an den gleichen Standorten gleich gut. Unterschieden wird grundsätzlich zwischen Laubbäumen mit Blättern und Nadelbäumen mit Nadeln. Hier siehst du einige typische Schweizer Baumarten. Ordne den Bäumen jeweils den Namen, die Nadeln oder Blätter und die Frucht (Zapfen oder Nuss) zu.

Name	Baum (Grossbuchstaben)	Nadel/Blatt (Zahlen)	Frucht/Nuss/Zapfen (Kleinbuchstaben)
Tanne (Weisstanne)			
Fichte (Rotfichte, Rottanne)			
Kiefer			
Lärche			
Buche			
Eiche			
Kastanie			



Die Jahreszeiten im Wald

Zu den besonderen Naturerlebnissen gehört sicher ein Spaziergang durch den Wald, bei dem du viel entdecken, beobachten und hören kannst. Viele Pflanzen, Bäume und Sträucher, – vor allem aber viele Tiere am Boden und in der Luft kannst du dort sehen und hören, – wenn du dir die Zeit nimmst, das Abenteuer Wald zu erleben. Wenn du dich zu verschiedenen Tageszeiten und Jahreszeiten im Wald aufhältst, wirst du feststellen, dass er ständig sein Aussehen verändert.


Wunderschön ist es im Wald sicherlich im Frühling, wenn die Natur auch dort zu neuem Leben erwacht. Noch bevor die Blattknospen der Laubbäume anfangen zu spriessen, entfalten sich am Waldboden die Frühjahrsblüher. Schon jetzt ist der ganze Wald erfüllt von den Vogelgesängen und den Rufen des Kuckucks. Bis zum Sommer bilden dann die Laubbäume ein dichtes Blätterdach, sodass es auch an heißen Sommertagen schön kühl im Wald ist und ein Waldspaziergang sehr erholsam sein kann.


Im Sommer kannst du besonders viele Waldbewohner entdecken, wenn du dich genau im Wald umsiehst. Nachdem sich das Laub der Bäume vom Frühling bis zum Sommer von einem hellen Grün in ein dunkles Grün gefärbt hat, bringt der Herbst eine bunte Farbenpracht mit sich.


Jetzt im Herbst ist auch die Zeit der Pilze und gleichzeitig der unzähligen Waldfrüchte. Eicheln und Bucheckern werden von vielen Tieren wie Eichhörnchen und Waldmäusen gesammelt, weil sie sich einen Wintervorrat anlegen müssen, bevor der Wald in der kalten Jahreszeit – ebenso wie viele Tiere – eine Winterpause macht. Wenn die Laubbäume ihre Blätter abgeworfen haben, sind die Nadelbäume die einzigen Bäume, die nicht kahl im Wald stehen.

Doch auch im Winter ist ein Waldspaziergang ein Erlebnis, denn wenn Schnee liegt, verwandelt sich der Wald in eine Märchenlandschaft. Jetzt kannst du auch gut die Spuren vieler Tiere beobachten.


Gestaltet ein Vierjahreszeitenbaum für das ganze Schulhaus


 Sammelt auf einem Waldspaziergang möglichst viele verschiedene Waldmaterialien. Das können Blätter, kleine Äste, Zapfen, Schnecken und viele verschiedene farbige Materialien sein.


 Aus farbigem Papier könnt ihr zudem Baumblätter ausschneiden. Achtet darauf, dass es Blätter in Frühlings-, Sommer- und Herbstfarben hat.

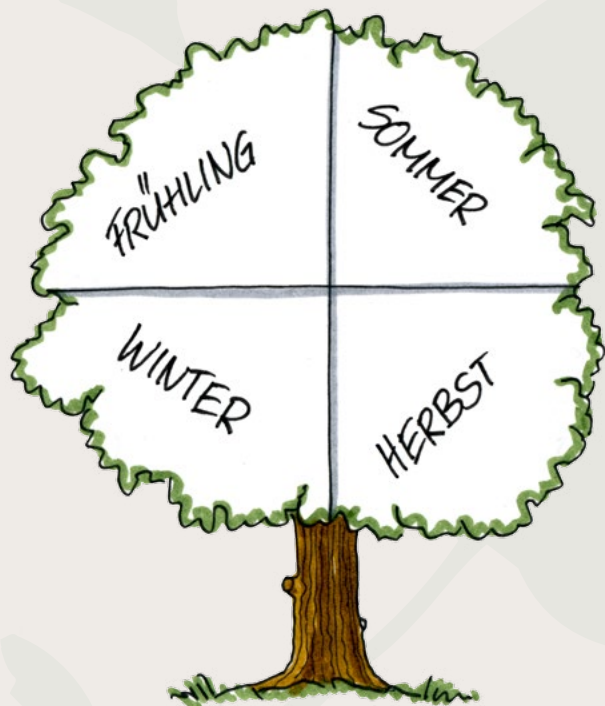
 Klebt aus Packpapierbahnen ein grosses Bild (etwa 2 mal 3 Meter) gross zusammen.

 Zeichnet den Umriss eines grossen Waldbaumes drauf.

 Teilt die Baumkrone in vier etwa gleich grosse Felder.

 Beklebt die Felder mit den gesammelten Gegenständen und den selbst gemachten Baumblättern so, dass je ein Feld einer Jahreszeit entspricht.

 Fertig ist der grosse Jahreszeitenbaum, den ihr im Schulhaus aufhängen könnt.



Lückentext im Wald

Der Wald hat für uns alle eine sehr wichtige Bedeutung und übernimmt vielfältige Aufgaben. Fülle die folgenden Begriffe in den unten stehenden Lückentext und erfahre dabei, welchen ausserordentlich hohen Wert der Wald für uns alle hat.

Füllwörter:

ökologisches / anhäufen / Durchsickern / Erholungsraum / Erosionen / Filtereffekt / Filterfunktion
Fotosynthese / gesund / Hohlräume / Holz / langsam / Lawinengefahr / Lebensraum / Moose / reinigt
Sauerstoff / speichert / Wegschwemmen / Wind / Wurzelwerk

In Schweiz sind gut 30% der Fläche mit Wald bedeckt. Etwa 500 Millionen Bäume wachsen bei uns.

Der Wald spielt für die Umwelt und die Menschen eine wichtige Rolle. Er übernimmt viele Funktionen.

Der Wald sorgt für ein ausgeglichenes Klima. Er schützt vor _____ und verringert die Gegensätze zwischen Hitze und Kälte. Durch das weitverzweigte _____ der Bäume und der übrigen Waldpflanzen wird der Waldboden vor _____ geschützt. Das _____ der Erde durch Regen wird dadurch verhindert. Der Wald _____ und _____ Wasser.

Der lockere Waldboden enthält viele _____ und Poren, in denen Niederschläge rasch aufgenommen werden. Das Wasser wird aber nur _____ wieder abgegeben. Vor allem die _____ können grosse Wassermengen speichern. Deswegen sind die Abflussmengen aus Waldgebieten gleichmässiger als die aus offenen Gebieten. Ausserdem ersetzt das langsame _____ des Wassers durch den Waldboden aufwendige Reinigungsmassnahmen. Der Wald produziert _____.

Durch die sogenannte _____ stellen die Pflanzen des Waldes grosse Sauerstoffmengen her. Die Blätter der Bäume übernehmen eine wichtige _____.

Sie entnehmen der Luft Schadstoffe, Abgase und Staubteilchen. Da sich die Schadstoffe aber immer mehr _____, wird dieser _____ den Bäumen heute oft zum Verhängnis, da sich die

Schadstoffe in den Blättern anreichern. In den Alpen bieten die Wälder auch Schutz vor der _____.

Für viele Pflanzen- und Tierarten ist der Wald ein unverzichtbarer _____.

Zwischen allen Lebewesen des Waldes besteht ein _____ Gleichgewicht, das nur bestehen bleibt, wenn alle Teile _____ bleiben. Zudem schützt der Wald vor Lärm und ist ein wichtiger _____ für die Menschen. Die Bäume der Wälder liefern den Menschen _____, das er für die Weiterverarbeitung benötigt.

